Église néo-apostolique
de Suisse



Notes de voyage 02.10.2018

Woche 40 / 2018

Bei schönstem Wetter durfte ich am Mittwochabend den Weg nach Davos unter die Räder nehmen. Neben der Gemeinde Davos hatten sich die Gemeinde Thusis sowie weitere Brüder und Schwestern aus dem ganzen Bezirk, Feriengäste und sogar Geschwister aus der Nähe von St. Petersburg zum Gottesdienst eingefunden.
Der erweiterte Chor wie auch der Davoser Chor (fünf Sängerinnen und Sänger) unterstützten das Wort Gottes mit Liedern, die einmal mehr perfekt auf das Textwort zugeschnitten waren. Ein wohltuendes und berührendes Erleben der Gottesdienstgemeinschaft, die sich in einem mit viel Liebe zubereiteten «Bettmümpfeli» nach dem Gottesdienst fortsetzte. Wie oft nach dem Gottesdienst waren am späteren Abend auf der Rückfahrt die Strassen fast leer.

Am Freitagmorgen startete unsere Reise nach Gmunden bzw. Seewalchen im oberösterreichischen Salzkammergut. Nach gut sieben Stunden erreichten wir das Ziel. Die Zeit unterwegs war gut genutzt, konnten doch Apostel Burren und ich eine kleine «Apostelversammlung» im Auto durchführen. Nach einer Begehung des Kongresszentrums Toscana und weiteren Vorbereitungen auf das bevorstehende Wochenende war auch dieser Tag bereits zu Ende.

Nach und nach trafen am Samstagmorgen die Bezirksvorsteher und ihre Stellvertreter aus ganz Österreich ein. Miteinander erlebten wir in einer von grosser Motivation und viel Wertschätzung geprägten Atmosphäre ein intensives Arbeitstreffen. Wie bereits bei den Versammlungen in anderen Ländern des Bezirksapostelbereichs standen u.a. Themen wie die Beschäftigung mit dem Interview des Stammapostels zur Strategie der Kirche, der IJT 2019 und das in Erarbeitung begriffene Media Portal zur Ablösung von NAKruts auf dem Programm. Noch während der Tagung trafen die Apostel und Bischöfe aus dem Bezirksapostelbereich sowie die Bezirksapostel i.R. und die Apostel und Bischöfe i.R. aus Österreich ein. Einen wunderschönen Auftakt im Kreis dieser Gottesknechte und ihrer Frauen durften wir am Samstagabend als Vorbereitung auf den Sonntag erleben.

Das Gottesdiensterleben am Sonntag muss ich nicht gross beschreiben. Getragen von unzähligen Gebeten der Brüder und Schwestern durften ich und die Mitdienenden als Werkzeuge in der Hand Gottes zusammen mit allen Gottesdienstteilnehmern das Walten des Geistes Gottes erleben. Alles, was zum Gottesdienst beigetragen wurde (die grosse und intensive Vorarbeit und Organisation; die seelische Vorbereitung in den vorangehenden Gottesdiensten; die eigene, persönliche Einstimmung; die wunderschöne, zu Herzen gehende Musik …) trug zu einem bewegenden Gottesdienst bei.
Gott allein sei Lob, Ehre und Preis!
Ausführlicher Bericht zum Gottesdienst im Toscana Congress Gmunden:
https://www.nak.ch/nc/news/nak-schweiz/?start=8159-1538258400&berID=8159